

Agenda

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **81 [i.e. 82] (2020)**

Heft 4: **Ausserschulische Lernorte**

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wenn Alltag aus dem Rahmen fällt

Es gibt viele Familien, die von physischen oder psychischen Erkrankungen, Beeinträchtigungen, Sucht oder altersbedingtem Gebrechen betroffen sind.

VON DORIS DECURTINS, CURVITA

Noch immer ist zu wenig bekannt, dass auch Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene pflegebedürftige Nahestehende vorübergehend oder während mehrerer Jahre unterstützen. Im kurzen Inputreferat und der anschliessenden Podiumsdiskussion wird ein Einblick in den Alltag dieser sogenannten Young Carers gewährt und wie sie die Schul- und Betreuungsaufgaben unter einen Hut bekommen. Welche Hilfe bräuchten sie selber? Was ist zu tun in der Schule, Politik und Gesellschaft?

Fachgeleitete Gesprächsrunde

Teilnehmende: Young Carers und ehemalige Young Carer, Sandra Locher Benguerel, Lehrerin, Präsidentin LEGR, Nationalrätin Reto Mischol, Chefspsychologe KJP
Moderation: Sarah Rabhi-Siedler, Careum Hochschule Gesundheit Zürich

Donnerstag, 1. Oktober 2020, 19.00 Uhr, BGS, Gürtelstrasse 42/44, 7000 Chur, Aktionstage Psychische Gesundheit, Gesundheitsamt GR
Anmeldung erwünscht: info@curvita.ch



50 Jahre Schulpsychologischer Dienst Graubünden Jubiläumsveranstaltung

Der SPD wird seit 50 Jahren kantonsweit bei Fragen zu Lernen und Entwicklung von Schulen und Familien beansprucht.

VON GEORGES STEFFEN, SCHULPSYCHOLOGISCHER DIENST

Bei der Veranstaltung steht die Frage «Kindheit: Grundlage für ein glückliches Leben? Was kann die Familie und die Schule dazu beitragen?» im Zentrum. Am Nachmittag finden dazu zwei Workshops statt:

15.30 Uhr
Vom Gelingen pädagogischer Beziehung: Schulische Alltagssituationen im «Ressourcenblick» mit Wolfgang Endres, Referent in der Lehrerfortbildung

17.00 Uhr
«Das Ganze ist mehr als die Summe ihrer Teile. Wie kann eine haltgebende Rahmung für Kinder und Jugendliche entstehen?» mit Claudia Seefeldt, Organisationsberaterin im Institut für systemische Impulse, Entwicklung und Führung

Moritz Daum, Prof. für Entwicklungspsychologie, Universität Zürich führt in einem Referat um 19.00 Uhr aus, was Kinder zum Glücklichen benötigen und welche kognitiven Werkzeuge sie dabei unterstützen. Die Veranstaltung wird mit einem moderierten Podiumsgespräch beendet. Zwischen dem zweiten Workshop und dem Referat wird ab 18.00 Uhr ein Apéro offeriert.

Mittwoch, 9. September 2020, Restaurant B12, Brandisstrasse 12, Chur
Anmeldung an annalise.hatz-bircher@avs.gr.ch bis Freitag, 21. August 2020
Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.
Infos: www.avs.gr.ch > Schulpsychologischer Dienst > 50 Jahre Schulpsychologischer Dienst Graubünden

Warum am Zukunftstag die Seite wechseln?

12. November 2020

Auch dieses Jahr schnuppern Schülerinnen und Schüler der 5. bis 7. Klassen am Zukunftstag Berufsluft. Doch das Ziel des Zukunftstags ist der Seitenwechsel: Noch immer beschränken sich Jugendliche stark auf geschlechtstypische Berufe. Für ein Video des Seitenwechsels gibt es 1000 Franken zu gewinnen.

VON NICOLAS ZOGG, STABSSTELLE FÜR DIE CHANCENGLEICHHEIT VON MANN UND FRAU, KANTON GRAUBÜNDEN

Der Nationale Zukunftstag vom 12. November will Mädchen und Jungs die Möglichkeit bieten, die ganze Vielfalt an Berufen und Lebensentwürfen zu erkunden. Denn 60% der jungen Frauen wählen einen von sechs Berufen, 60% der jungen Männer einen von 18 Berufen. Eine geschlechtsuntypische Berufswahl ist nach wie vor selten. Dies hat häufig mit Vorurteilen und fehlendem Wissen zu tun – was als «typisch weiblich» und als «typisch männlich» gilt, wird früh erlernt.

Damit junge Frauen und Männer ihr Potential ausschöpfen können, ist es wichtig, dass sie auch Berufe jenseits der Geschlechtergrenze kennen lernen. Einen

Tag lang Einblick in ein geschlechtsuntypisches Berufsfeld erhalten – das ist die Idee des Seitenwechsels, des Zukunftstags. Dies mag nicht für alle Schülerinnen und Schüler lebensentscheidend sein, für viele jedoch horizonsweiternd und wertvoll.

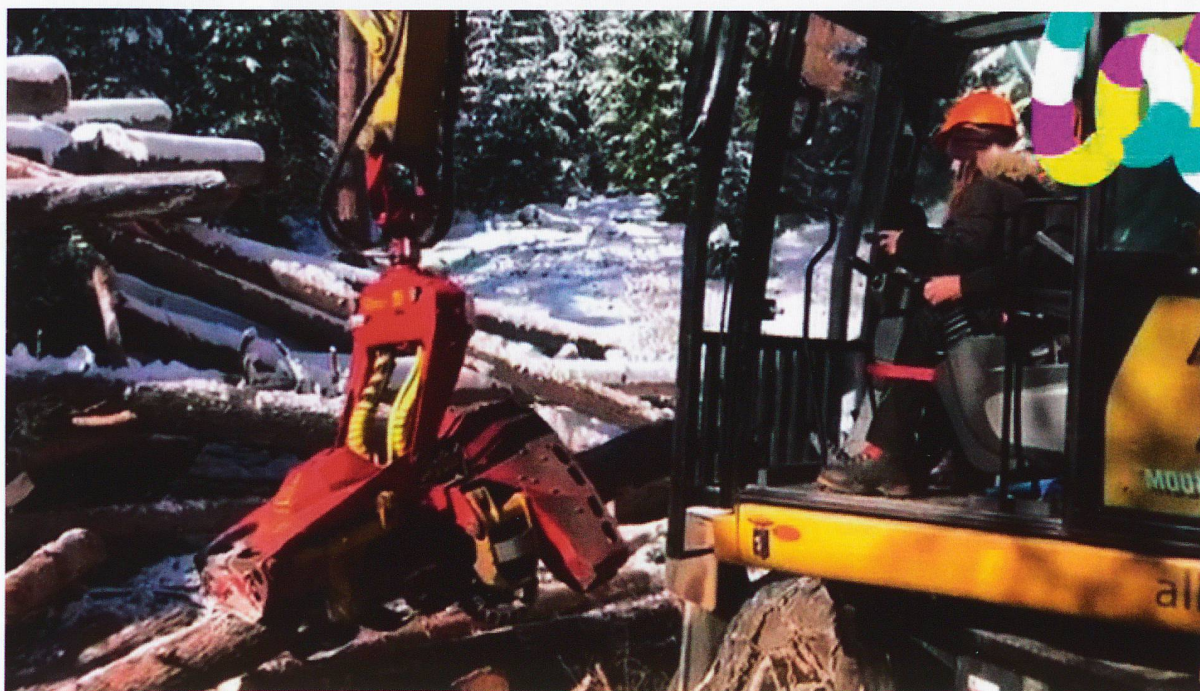
Schülerinnen und Schüler, die ihren Seitenwechsel in einem Handyvideo dokumentieren und einsenden, können 1000 Franken für die Klassenkasse gewinnen. Infos zum Wettbewerb sind auf der Website der Stabsstelle für Chancengleichheit von Frau und Mann www.chancengleichheit.gr.ch zu finden. Infos zum Zukunftstag und den Spezialprojekten gibt es auf www.nationalerzukunftstag.ch.

Mädchenparlament

Am diesjährigen Zukunftstag wird auch das Bündner Mädchenparlament wieder stattfinden – ganz im Zeichen des Seitenwechsels, da Frauen in der Politik nach wie vor stark untervertreten sind. Die Mädchen erhalten die Chance, für einen Tag Grossrätin zu sein, sich mit politischen Fragen auseinanderzusetzen, Anträge zu erarbeiten und zu debattieren. Teilnehmen dürfen Schülerinnen der gesamten Oberstufe (7.–9. Klasse). Nach den Sommerferien werden die Schulen mit detaillierten Informationen bedient.



Stabsstelle für Chancengleichheit von Frau und Mann
Post da stab per l'equalità da las schanzas
Ufficio di coordinamento per le pari opportunità
Loestrasse 37, 7000 Chur, www.stagl.gr.ch



Ausflug Pensioniertenclub LEGR ins Bergwerk Gonzen, 30.10.2020

Die Herbstveranstaltung des Pensioniertenclubs LEGR führt nach Sargans, wo zuerst eine Führung durch den Römischen Gutshof und dann ein Besuch mit Mittagessen im Bergwerk Gonzen auf dem Programm stehen.

09.50

Treffpunkt römischer Gutshof, St. Gallerstrasse, Sargans

10.00

Führung durch den römischen Gutshof

11.45

Apéro, Mittagessen im Bergwerksrestaurant

13.30

Grosse Führung Bergwerk Gonzen, Dauer 3.5 h

17.00

Abschluss, Rückfahrt zum Bahnhof Sargans

Kosten: Fr. 40.00. Der Betrag ist vorgängig einzubezahlen, der Einzahlungsschein wird nach dem Eingang der Anmeldung per Mail zugesandt. Die Anmeldung ist verbindlich. Anmeldung: per Mail bis 1. Oktober 2020 über www.legr.ch.

Auskunft: Gion Item, 081 641 24 16, gd.item@hispeed.ch



Agenda

Chur

MITTWOCH, 9. SEPTEMBER 2020

50 Jahre SPD

s. Ausschreibung Seite 39

www.av.sr.ch

Chur

DONNERSTAG, 1. OKTOBER 2020

Wenn Alltag aus dem Rahmen fällt

s. Ausschreibung Seite 38

info@curvita.ch

Chur

SAMSTAG, 3. OKTOBER 2020

Jahrestagung LEGR

siehe Ausschreibung Seite 30

www.legr.ch

Sargans

FREITAG, 30. OKTOBER 2020

Ausflug ins Bergwerk Gonzen

Pensioniertenclub LEGR

s. Ausschreibung nebenan

www.legr.ch

DONNERSTAG, 12. NOVEMBER 2020

Zukunftstag

s. Ausschreibung Seite 39

www.nationalerzukunftstag.ch